

Niederschrift

über die 12. Sitzung des Hauptausschusses am Donnerstag, 11. Juni 2020
(mit nichtöffentlichem Teil)

Beginn: 16:09 Uhr
Ende: 18:00 Uhr

Anwesenheit des Oberbürgermeisters und der Stellvertreter:

Herr **Witt**, Oberbürgermeister und Vorsitzender des Hauptausschusses, Leitung der Sitzung
Frau **Renger**, 2. Stellvertreterin des Oberbürgermeisters

Entschuldigt fehlten: Herr **Modemann**, Beigeordneter und 1. Stellvertreter
des Oberbürgermeisters
Ratsfrau **Wegner** (B90/GRÜNE)

Unentschuldigt fehlten: –

1 Eröffnung und Begrüßung

Herr **Witt**, Oberbürgermeister und Vorsitzender des Hauptausschusses, eröffnet die 12. Sitzung des Hauptausschusses und begrüßt die Mitglieder des Hauptausschusses sowie die anwesenden Gäste.

2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr **Witt**, Oberbürgermeister und Vorsitzender des Hauptausschusses, stellt die ordnungsgemäße Einladung fest (Postausgang am 3. Juni 2020). Die Anwesenheitsmehrheit wird festgestellt. Es sind **13 von 13** Hauptausschussmitgliedern anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

3 Beschluss über die Niederschrift der 11. Sitzung des Hauptausschusses am 7. Mai 2020

Die Niederschrift wird mit 11 Dafürstimmen und 2 Stimmenthaltungen bestätigt.

4 Informationen, Mitteilungen und Anfragen (öffentlich)

Herr **Witt**, Oberbürgermeister und Vorsitzender des Hauptausschusses,

– informiert über wichtige Beschlüsse des Koalitionsausschusses. Zur Unterstützung der Kommunen

und Länder sollen u. a. die Kosten der Unterkunft nicht mehr nur zu 50 %, sondern zu 75 % vom Bund getragen werden. Aus kommunaler Sicht sei dieses Vorhaben nur zu begrüßen. Jedoch bedarf diese Absichtserklärung des Bundes der entsprechenden Mehrheiten im Parlament.

- gibt bekannt, dass der Kommunale Solidarpakt 2020 beschlossen wurde. Die Maßnahme sei einmalig für das Jahr 2020 vorgesehen und beinhalte die Kompensation von Gewerbesteuerausfällen. Der Bund übernehme die eine Hälfte und das Land die andere Hälfte der Belastungen. Es sei abzuwarten, wie sich der Bundestag und die einzelnen Länder positionieren.
- teilt mit, dass für die Jahre 2020/2021 von der Klimaschutzinitiative eine zusätzliche Unterstützung zu erwarten sei. Die zur Verfügung gestellten Mittel seien wichtig für die Kompensierung der Ausfälle des öffentlichen Personennahverkehrs der Stadt Neubrandenburg. Des Weiteren werde der Bund den Ländern für den Eisenbahnbetrieb weitere Mittel zur Verfügung stellen.
- teilt mit, dass sich die Stadt Neubrandenburg um Bundesmittel für die Schwimmhalle beworben habe.
- bittet die Fraktionen zur nächsten Präsidiumssitzung um Meinungsbildung, ob anstehende Aufträge im Zuge von Dringlichkeitsentscheidungen vergeben werden können.
- bezieht sich auf die wiederholten Probleme mit dem PV-Rat. Die entsprechenden Schulungen für das neue System fanden aufgrund der Corona-Krise nicht statt. Das Ziel sei es nun, Session nach der Sommerpause zur Verfügung zu stellen. Die Schulungen für die Ratsmitglieder sind für August 2020 geplant.

Ratsfrau **Dr. Kuhk** (CDU) bezieht sich auf die Vergaben in Dringlichkeit und fragt, ob es nicht möglich gewesen wäre, darüber in der Stadtvertretung am 25. Juni 2020 zu entscheiden.

Herr **Witt**, Oberbürgermeister und Vorsitzender des Hauptausschusses, sichert die genauen Termine für die Präsidiumssitzung am 16. Juni 2020 zu.

Ratsfrau **Muth** (DIE LINKE) bezieht sich auf die Machbarkeitsstudie „Schwimmhalle“. Nach Durchsicht der Aufgabenstellung bestehe die Machbarkeitsstudie aus zwei Phasen. In der ersten Phase werde u. a. eine Bedarfsanalyse erstellt, die zur Grundsatzentscheidung der Kommunalpolitik vorgelegt werde. Erst in der zweiten Phase würde es um Investitions- und Betriebskosten sowie Wirtschaftlichkeitsprognosen gehen. Aus ihrer Sicht sei eine Standortentscheidung jedoch erst unter Berücksichtigung der damit zusammenhängen Kosten möglich.

Herr **Renner**, Fachbereichsleiter Stadtplanung, Wirtschaft, Bauordnung und Kultur, teilt hierzu mit, dass die Stadtvertretung über beide Phasen zu entscheiden habe. Im ersten Schritt müsse das Raumprogramm klar definiert sein, um anschließend detailliert die Untersuchungen zu den Baumaßnahmen sowie den Baukosten beginnen zu können. Das Raumprogramm enthalte Thematiken wie Anzahl und Länge der Schwimmbahnen sowie zusätzliche Angebote. Ratsfrau **Muth** wertet dieses Vorgehen kritisch und hält es für schwierig, über eine Schwimmhallenvariante zu entscheiden, ohne eine Auskunft über die Investitions- und die Betriebskosten zu haben.

Herr **Renner** fügt hinzu, dass es mit einem enormen Aufwand verbunden sei, für alle möglichen Varianten Planungen zu erstellen. Ein abgestimmtes Raumprogramm auf Basis der Bedarfsplanung der Stadt Neubrandenburg, egal ob Breiten-, Leistungs- oder Freizeitsport, diene als Grundlage für die Objektplanung.

Ratsherr **Dr. Kirchhefer** (B90/GRÜNE) könne zwar die Argumentation nachvollziehen, finde sie aber etwas zu kurz gegriffen. Herr **Renner** schlägt vor, trotz eines höheren Planungsaufwandes, zwei Grundvarianten zur Prüfung zur Verfügung zu stellen.

Ratsherr **Kowalick** (DIE LINKE) erkundigt sich nach den Städtebaufördermitteln für die Luhmann Villa. Hierzu hatten die Fraktionen der Verwaltung ihren Standpunkt übermittelt. Im letzten Hauptausschuss wurde angekündigt, dass der neue Modernisierungsvertrag den Fraktionen zur Verfügung gestellt werde. Herr **Witt** teilt mit, dass nach seinem Kenntnisstand vorerst die Frage, ob der neue Ei-

gentümer ohne eine weitere Beschlussituation in den Vertrag einsteigen darf, sich in Klärung befand. Ratsherr **Kowalick** erklärt, dass dieses bereits befürwortet wurde.

Ratsherr **Kowalick** kündigt eine neue Drucksache für die nächste Stadtvertreterversammlung an. Beabsichtigt sei ein Banner mit der Aufschrift: „Bleibt gesund und solidarisch. Nein zum Rassismus“ am Rathaus anzubringen.

Ratsherr **Kuhnert** (DIE LINKE) bringt seinen Unmut zum Ausdruck und teilt mit, dass im Stadtentwicklungsausschuss Protokolle sehr spät fertiggestellt sowie einige Vorlagen zeitlich sehr knapp zur Verfügung gestellt werden und fordert künftig eine fristgerechte Bearbeitung.

Ratsherr **Bromberger** (CDU) bezieht sich auf die Schwimmhalle und merkt an, den Schulsport sowie die Verkehrsanbindungen bei der Prüfung der Standorte zu berücksichtigen.

Er führt weiter aus, dass seit einiger Zeit montags die „Spaziergang“-Demos stattfinden. Es fiel auf, dass auf den Bürgersteigen Streifen angebracht wurden und erkundigt sich nach dem Auftragsgeber sowie dem Kostenträger.

Herr **Witt**, Oberbürgermeister und Vorsitzender des Hauptausschusses, teilt dazu mit, dass in Zusammenarbeit mit dem Ordnungsamt und der Polizei die Bitte geäußert wurde, diese Streifen zur Einhaltung des Sicherheitsabstandes anzubringen. Der Städtische Bauhof habe diese Arbeiten durchgeführt. Die Kosten hierfür wurden von der Stadt Neubrandenburg getragen.

5 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Herr **Witt**, Oberbürgermeister und Vorsitzender des Hauptausschusses, bittet ein Änderungsblatt zu der Drucksache VII/260 (TOP 15) nachzutragen.

Des Weiteren informiert er, dass unter dem Tagesordnungspunkt 12 (VII/326) die Bezeichnung des Gegenstandes ergänzt wurde und nun wie folgt lautet: „Änderung Wirtschaftsplan 2020 der Stadt Neubrandenburg Eigenbetrieb Immobilienmanagement“.

Außerdem bittet Herr **Witt**, die Vorlage VII/312 „Haushaltswirtschaftliche Sperre 2020 gemäß § 51 KV M-V“ (TOP 19) von der Tagesordnung zu streichen.

Herr **Witt** stellt die geänderte Tagesordnung zur Abstimmung.

Abstimmung über die Tagesordnung: Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

6 Abhandlung der bestätigten Tagesordnung

Öffentliche Beratungsgegenstände

TOP 1	VII/297	Konzept zur nachhaltigen Aufforstung Einreicher: AfD Fraktion
--------------	----------------	--

Ratsfrau **Paulitschke** (SPD) erkundigt sich nach der Begründung, da diese im Ausschuss für Generationen, Bildung und Sport nicht ausreichend dargestellt wurde.

Ratsherr **Schnell** (AfD) teilt mit, dass in der 25. KW eine schriftliche Begründung nachgereicht werde.

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

- TOP 2** **VII/290** Änderung des Beschlusses 04/01/19 Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Hauptausschusses der Stadtvertretung Neubrandenburg
Hier: Abberufung eines stellvertretenden Mitgliedes aus dem Hauptausschuss
Einreicher: AfD Fraktion

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

- TOP 3** **VII/291** Änderung des Beschlusses 04/01/19 Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Hauptausschusses der Stadtvertretung Neubrandenburg
Einreicher: AfD Fraktion

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

- TOP 4** **VII/292** Änderung des Beschlusses 05/01/19 Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Finanzausschusses der Stadtvertretung Neubrandenburg
Hier: Abberufung eines stellvertretenden Mitgliedes aus dem Finanzausschuss
Einreicher: AfD Fraktion

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

- TOP 5** **VII/293** Änderung des Beschlusses 05/01/19 Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Finanzausschusses der Stadtvertretung Neubrandenburg
Einreicher: AfD Fraktion

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

- TOP 6** **VII/324** Änderung des Beschlusses 08/01/19 Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder der beratenden Ausschüsse der Stadtvertretung Neubrandenburg gemäß § 36 Abs. 1 der Kommunalverfassung M-V.
Hier: Abberufung eines Mitgliedes aus dem Ausschuss für Generationen, Bildung und Sport
Einreicher: AfD Fraktion

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

- TOP 7** **VII/325** Änderung des Beschlusses 08/01/19 Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder der beratenden Ausschüsse der Stadtvertretung Neubrandenburg gemäß § 36 Abs. 1 der Kommunalverfassung M-V.
Hier: Wahl eines Mitglieds und eines stellvertretenden Mitglieds in den Ausschuss für Generationen, Bildung und Sport
Einreicher: AfD Fraktion

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

- TOP 8** **VII/276** Städtebaulicher Rahmenplan der Stadt Neubrandenburg „Nordstadt-Ihlenfelder Vorstadt“ 1. Fortschreibung
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Einreicher: Oberbürgermeister

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage wird einstimmig in die Stadtvertretung verwiesen.

- TOP 9** **VII/277** Bebauungsplan Nr. 65 „Gerstenstraße“
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Einreicher: Oberbürgermeister

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage wird einstimmig in die Stadtvertretung verwiesen.

- TOP 10** **VII/278** Städtebaulicher Rahmenplan Innenstadt 1. Änderung der 3. Fortschreibung
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Einreicher: Oberbürgermeister

Ratsherr **Dr. Kirchhefer** (B90/GRÜNE) bezieht sich auf die Synagogen-Gedenkstätte und schlägt vor, zwei Formulierungen in der Vorlage zu präzisieren. Auf Seite 22: „Die Fassade des Neubaus soll im Abstand zur Gedenkstätte errichtet werden.“ Es wird angeregt folgende Formulierung zu wählen: „Die Fassade des Neubaus ist in einem der Bedeutung des ehemaligen Standortes der Synagoge und der Würde des dort befindlichen Denkmals im angemessenen Abstand zu errichten“. Auf Seite 25 steht, dass „... der Bereich erhalten werden soll“. Das klinge etwas unverbindlich. Daher wird angeregt das Wort „soll“ durch „muss“ o. ä. zu ersetzen.

Herr **Renner**, Fachbereichsleiter Stadtplanung, Wirtschaft, Bauordnung und Kultur, sichert die redaktionellen Änderungen in der Drucksache zu, weist jedoch auf den Gegenstand der Vorlage hin. Es handele sich hier um die Fortschreibung des Städtebaulichen Rahmenplanes, der die Beurteilungsgrundlage für die sanierungsrechtlichen Genehmigungen bildet. Entscheidend für die Beurteilung sei der Nutzungsplan, der Gestaltungsplan, der Einzelhandelsfachplan, Verkehrsplan sowie der Maßnahmenplan.

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage wird einstimmig in die Stadtvertretung verwiesen.

- TOP 11** **VII/281** Bebauungsplan Nr. 123
 „Erich-Zastrow-Straße/Max-Adrion-Straße“
 hier: 3. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
 Einreicher: Oberbürgermeister

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage wird einstimmig in die Stadtvertretung verwiesen.

- TOP 12** **VII/326** Änderung Wirtschaftsplan 2020 der Stadt Neubrandenburg Eigenbetrieb
 Immobilienmanagement
 Einreicher: Oberbürgermeister

Herr **Schwabe**, Betriebsleiter, teilt mit, dass letzte Woche zur Genehmigung des Wirtschaftsplanes sehr intensive Gespräche mit der Rechtsaufsichtsbehörde stattfanden. Im Ergebnis dieser Gespräche sei der Eigenbetrieb Immobilienmanagement aufgefordert worden, die Zusammenstellung der Verpflichtungsermächtigung in der Zusammenfassung des Wirtschaftsplanes anders darzustellen. Die Änderung bezog sich lediglich auf die summarische Darstellung. Durch die zahlenmäßige Änderung in der Zusammenfassung des Wirtschaftsplanes, erachte die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss durch die Stadtvertretung als notwendig.

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage wird einstimmig in die Stadtvertretung verwiesen.

- TOP 13** **VII/228** Zusammenarbeit mit dem Landkreis Mecklenburgische Seenplatte be-
 1 Änderungs- treffend die Musikschule Kon.centus am Standort Neubrandenburg;
 blatt hier: Musikschulgebäude, Kooperation und Mitwirkung
 Einreicher: Oberbürgermeister

Ratsfrau **Dr. Kuhk** (CDU) merkt an, dass auf vielen Deckblättern der Vorlagen die Abstimmungsergebnisse fehlen und bittet für künftige Vorlagen diese Angaben zu ergänzen.

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage wird einstimmig in die Stadtvertretung verwiesen.

- TOP 14** **VII/240** Sicherung der mittelfristigen Haushaltsdurchführung;
 2 Änderungs- hier: Festsetzung von Prüfaufträgen
 blätter Einreicher: Oberbürgermeister

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage wird einstimmig in die Stadtvertretung verwiesen.

- TOP 15** **VII/260** Leitbild der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg
 1 Änderungs- Einreicher: Oberbürgermeister
 blatt

Herr **Witt**, Oberbürgermeister und Vorsitzender des Hauptausschusses, macht Erklärungen zu den vorgenommenen Änderungen im Leitbild der Vier-Tore-Stadt Neubranden-

burg und benennt diese.

Ratsherr **Dr. Kirchhefer** (B90/GRÜNE) begrüßt die Änderungen und Ergänzungen zum Leitbild der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg. Jedoch gehören seiner Ansicht nach in ein Leitbild zu 99 Prozent grundlegende Vorstellungen, ohne dass konkrete Maßnahmen benannt werden.

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage wird einstimmig in die Stadtvertretung verwiesen.

- TOP 16** **VII/300** Aufnahme von Minderjährigen aus griechischen Flüchtlingslagern
Einreicher: Oberbürgermeister

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage wird mit 10 Dafürstimmen, 2 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltung in die Stadtvertretung verwiesen.

- TOP 17** **VII/256** Beschluss über die Annahme einer Sachzuwendung der Kommunal Ser-
1 Änderungs- vice Neubrandenburg GmbH durch den Hauptausschuss für das II. Quar-
blatt tal 2020 – 500 plastefreie Kugelschreiber zur Ausstattung der Stadtver-
 waltung Neubrandenburg
Einreicher: Oberbürgermeister

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage wird einstimmig beschlossen.

Beschlusnummer: HA 46/12/20

- TOP 18** **VII/265** Beschluss über die Annahme einer Geldzuwendung der Bürgerstiftung
1 Änderungs- Neubrandenburg durch die Stadtvertretung – Herstellung und Verle-
blatt gung der ersten Platte des „Walk of Sports“ in der Stargarder Straße zur
 Ehrung des Herrn Andreas Dittmer
Einreicher: Oberbürgermeister

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage wird einstimmig in die Stadtvertretung verwiesen.

- TOP 19** **VII/312** Haushaltswirtschaftliche Sperre 2020 gemäß § 51 KV M-V
Einreicher: Oberbürgermeister

Die Vorlage wurde von der Tagesordnung gestrichen.